



Bezirkshauptmannschaft Kufstein

## Veterinärangelegenheiten

Dr. Matthias Vill

An alle Gemeinden  
im Bezirk Kufstein  
(per E-Mail)

Telefon +43 5372 606 6190

Fax +43 5372 606 746005

bh.ku.veterinaer@tirol.gv.at

---

### Kundmachung

Geschäftszahl – bei Antworten bitte angeben

KU-V-TS-13/1-2019

Kufstein, 11.02.2019

## K u n d m a c h u n g

Gemäß § 3 der Verordnung des Landeshauptmannes vom 21. Jänner 1953, betreffend Maßnahmen zur Abwehr und Tilgung des Rauschbrandes, LGBl. Nr. 5/1953, werden im Bezirk Kufstein für das Jahr 2019 nachstehende Alpen und Weiden als rauschbrandgefährdet festgesetzt:

Angerberg:	Hundalm
Brandenberg:	Heubrand, Weittal, Neader, Marchbach, Schmalegg, Laubeck, Raggstatt, Rumpf, Wildalm, Eil, Brand, Fatschenbach, Pircha, Neuberg
Breitenbach am Inn:	Acher, Naschberg
Ebbs:	die Almen und Weiden des Kaisertales
Kramsach:	Kreuzein, Pletzach
Langkampfen:	Köglalm
Münster:	Berg, Ludoj
Rettenschöss:	Westernau
Scheffau:	Waller, Steinberg
Söll:	Nock, Kaserau, Marchental, Siller, Antlaßsee
Thiersee:	Ackern-Grabenberg u. Bärenbad, Riedeben, Thaler, Törler, Heimweide-Riedenberg, Untere Trockenbachalm
Wildschönau:	Norderberg, Markbachjoch, Kober, Bichlalm, Breiteck, Feldalm, Unterbergalm, Prädasten, Miggleralm, Schönanger-Kundler u. Kressenstein

Auf diesen Alpen und Weiden dürfen sämtliche Rinder bis zu vier Jahren nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im laufenden Jahr, vor dem Auftrieb nachweislich der Rauschbrandschutzimpfung unterzogen worden sind.

Übertretungen unterliegen den Strafbestimmungen des Tierseuchengesetzes und ziehen den Verlust des Anspruches auf Unterstützung nach sich.

Diese Kundmachung tritt mit sofortiger Wirksamkeit in Kraft und gilt für das Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Bezirkshauptmann:  
Dr. Matthias Vill